



**Francis Poulenc**  
**Dialogues des Carmélites**

8.-9.12.2011  
*Bühne A*

Palais  
Palais  
Palais



# Francis Poulenc Dialogues des Carmélites

Studiengang MA Music Performance / Oper

Während der Französischen Revolution wurden unter dem Deckmantel der Freiheit religiöse Gemeinschaften und Handlungen verboten und die Kirchengüter dem bankrotten Staat zur Verfügung gestellt.

Das auf wahren Begebenheiten beruhende Schicksal von sechzehn Schwestern des Karmliterordens, die damals mit dem Fallbeil für ihre geistigen Überzeugungen bestraft wurden, inspirierte Francis Poulenc (1899-1963) zu seiner bewegenden Oper über Ängste und Hoffnungen einer unterdrückten Gemeinschaft.

Heute, wo der Materialismus eine der bedrohlichsten Mächte darstellt und die Diskussion über den drohenden Bankrott vieler europäischer Staaten nicht abreisst, stellen sich die Studierenden der ZHdK die Frage, was geschieht, wenn weltanschauliche Konflikte nur noch mit Gewalt ausgetragen werden...

Einrichtung der Fassung: *Jan Dvorak/Matthias Schönfeldt* | Musikalische Leitung: *Jan Dvorak* | Regie: *Matthias Schönfeldt* | Regieassistent: *Nicole Tobler* | Bühnenbild: *Lukas Stucki\** | Dramaturgie: *Fabio Dietsche\** | Technik: *Alex Stierli* | Licht: *Dietrich Furer*

\*Studierende ZHdK, MA Theater, MA Theater, Vertiefung Leitende Künstler

Le Commissaire: *Fernando Cuellar*<sup>o</sup> | La Prieure: *Diana Chavarro\** | Mère Marie: *Patrizia Häusermann\** | Sœur Constance: *Rada Tochalna\** | Sœur Blanche: *Gabriella Colluto\** | Sœur Mathilde: *Linda Loosli\** | L'Aumônier: *Marina Bärtsch\**

\*Studierende ZHdK, MA Performance, Oper – <sup>o</sup>Studierender HEM Genève

Kammerensemble der ZHdK

8./9. Dezember 2011, 20 Uhr, Einführung: 8. Dezember, 19:30 Uhr

Theater der Künste, Bühne A,  
Gessnerallee 9, 8001 Zürich

Eintritt frei – [www.theaterderkuenste.ch](http://www.theaterderkuenste.ch) – Reservation 043 446 53 66

Das Theater der Künste macht mehr als nur Theater.

Das Theater der Künste ist eine Bühne der Zürcher Hochschule der Künste.